

FREIRAUMKONZEPT

LAATZEN

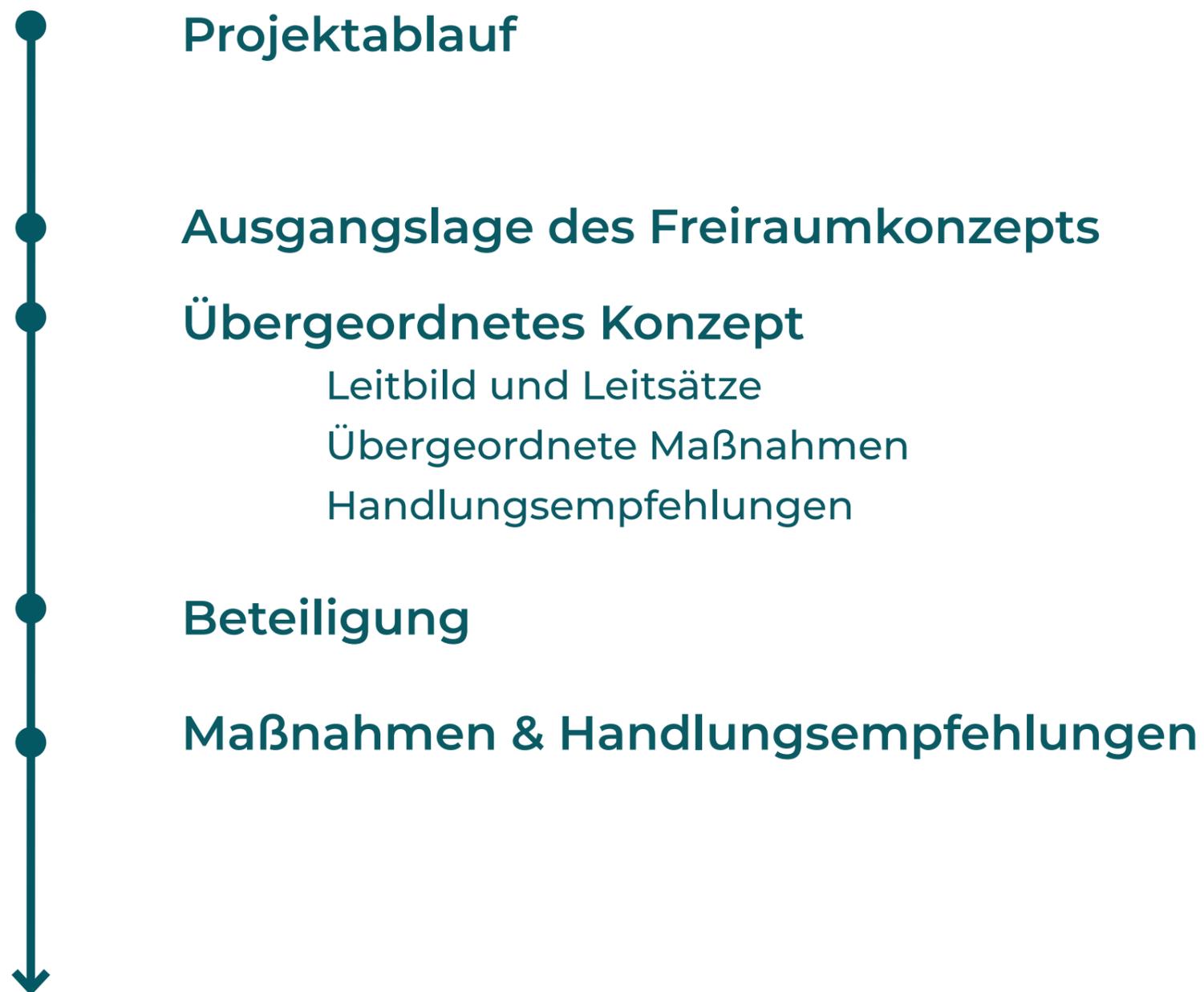
PRÄSENTATION DES FREIRAUMKONZEPTES

Ortsratssitzungen Juni 2021



LICHTENSTEIN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

GLIEDERUNG



FREIRAUMKONZEPT LAATZEN



FREIRAUM KONZEPT

EINORDNUNG IN DIE PLANUNGSPRAXIS

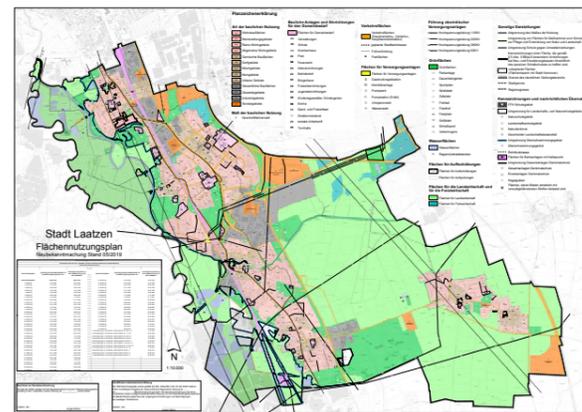
INFORMELLE PLANWERKE UND KONZEPTE



POLITISCHE GREMIEN



FLÄCHENNUTZUNGSPLAN



BEBAUUNGSPLÄNE



EINORDNUNG IN DIE PLANUNGSPRAXIS

INFORMELLE PLANWERKE
UND KONZEPTE

POLITISCHE
GREMIEN

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

BEBAUUNGSPLÄNE



DAS FREIRAUMKONZEPT...
...ist ein Fachgutachten im Bereich Freiraumplanung
...betrachtet Laatzen durch die Grüne Brille
...wirft als Konzept den Blick in die Zukunft
...betrachtet Aspekte des neuaufzustellenden FNP



EINORDNUNG IN DIE PLANUNGSPRAXIS

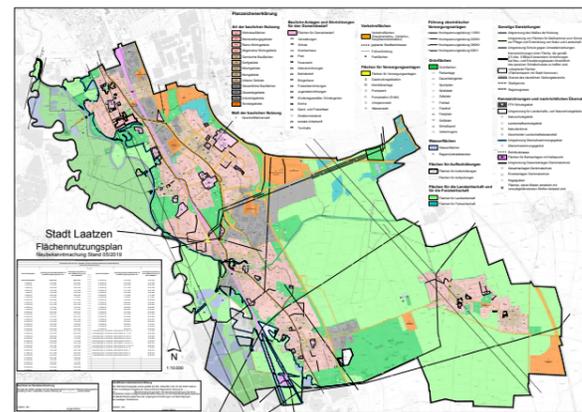
INFORMELLE PLANWERKE UND KONZEPTE



POLITISCHE GREMIEN



FLÄCHENNUTZUNGSPLAN



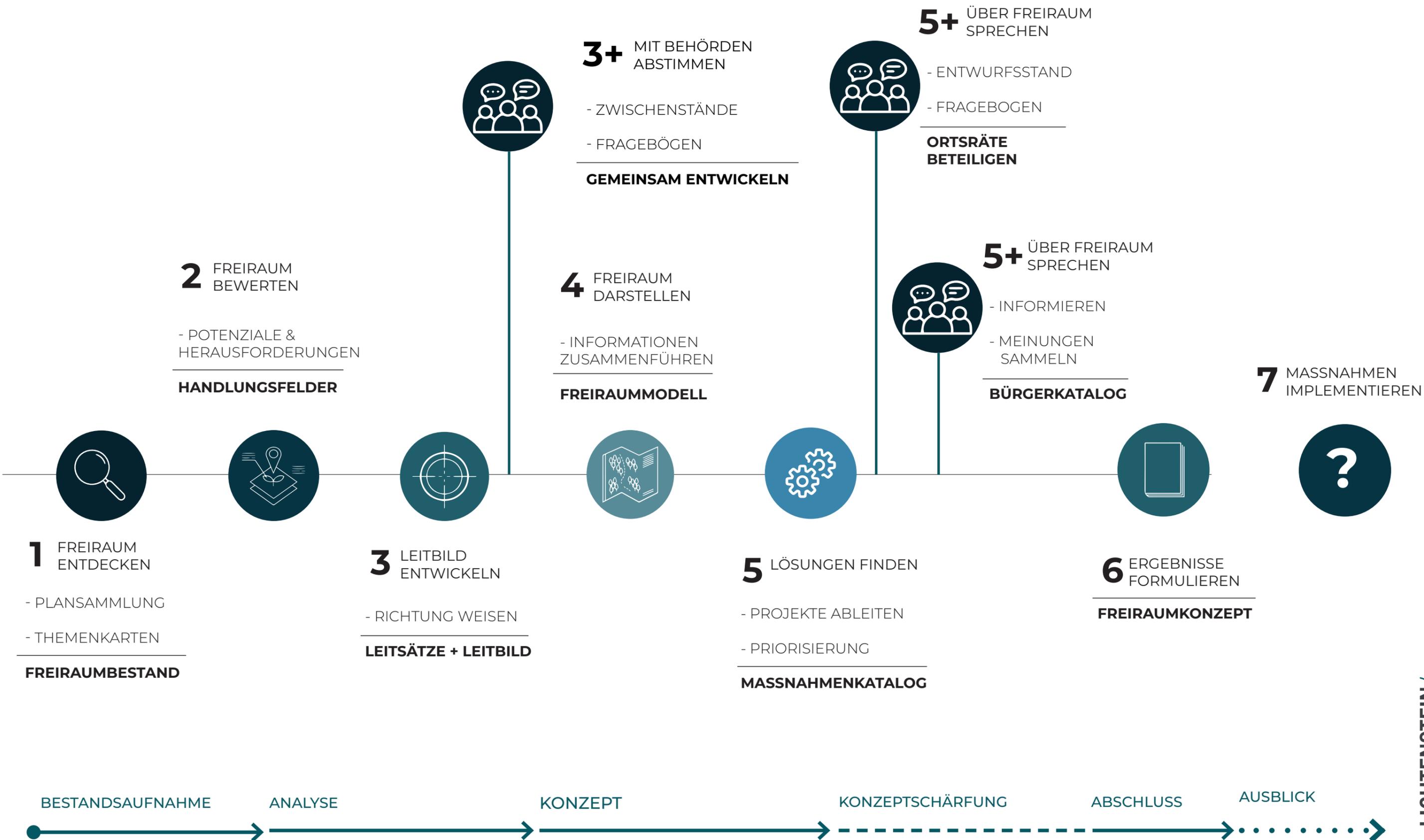
BEBAUUNGSPLÄNE



PROJEKTBLAUF

DEZEMBER 2019

JUNI 2021



FREIRAUMKONZEPT LAATZEN

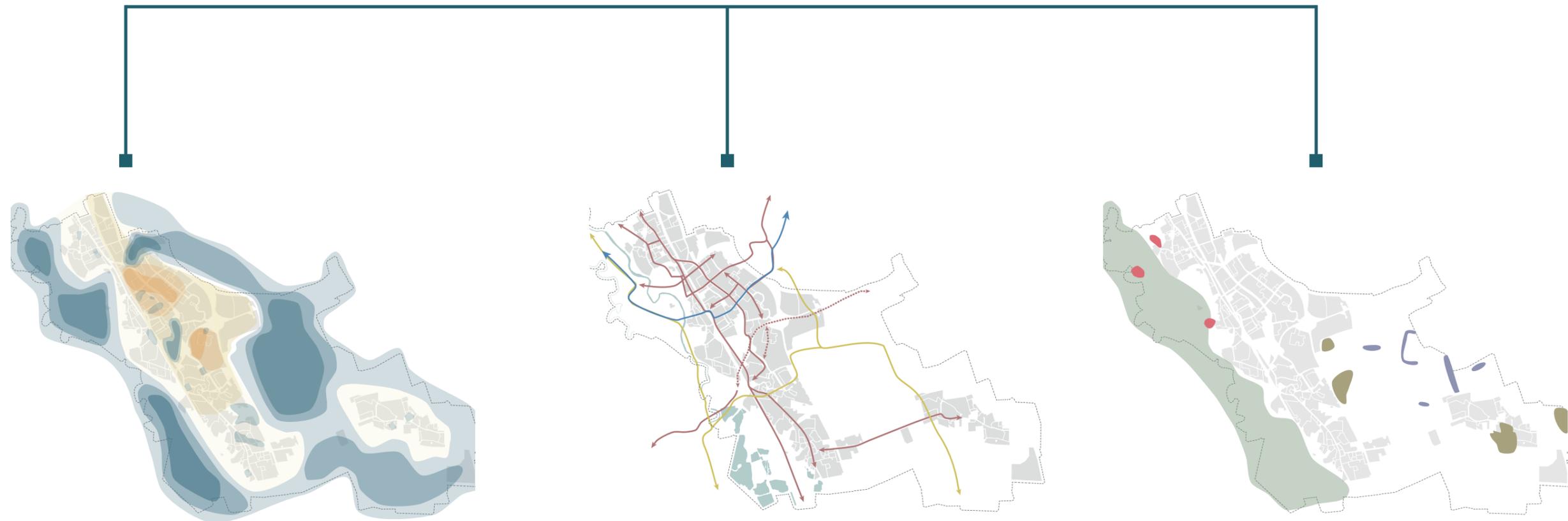
AUSGANGSLAGE

Globale Trends

Globalisierung
Urbanisierung
Lokalisierung
Governance (Teilhabe und Beteiligung)
Klimawandel und Klimaanpassung
Nachhaltigkeit und Naturschutz
Mobilitätswende

Regionale Trends

Demografie und Migration
Wohnflächenbedarf
Gewerbeflächenbedarf
Post - Expo: Umgang mit Expo-Flächen



ÜBERGEORDNETE EINSCHÄTZUNG

Naturschutz

Ruhe und Erholung

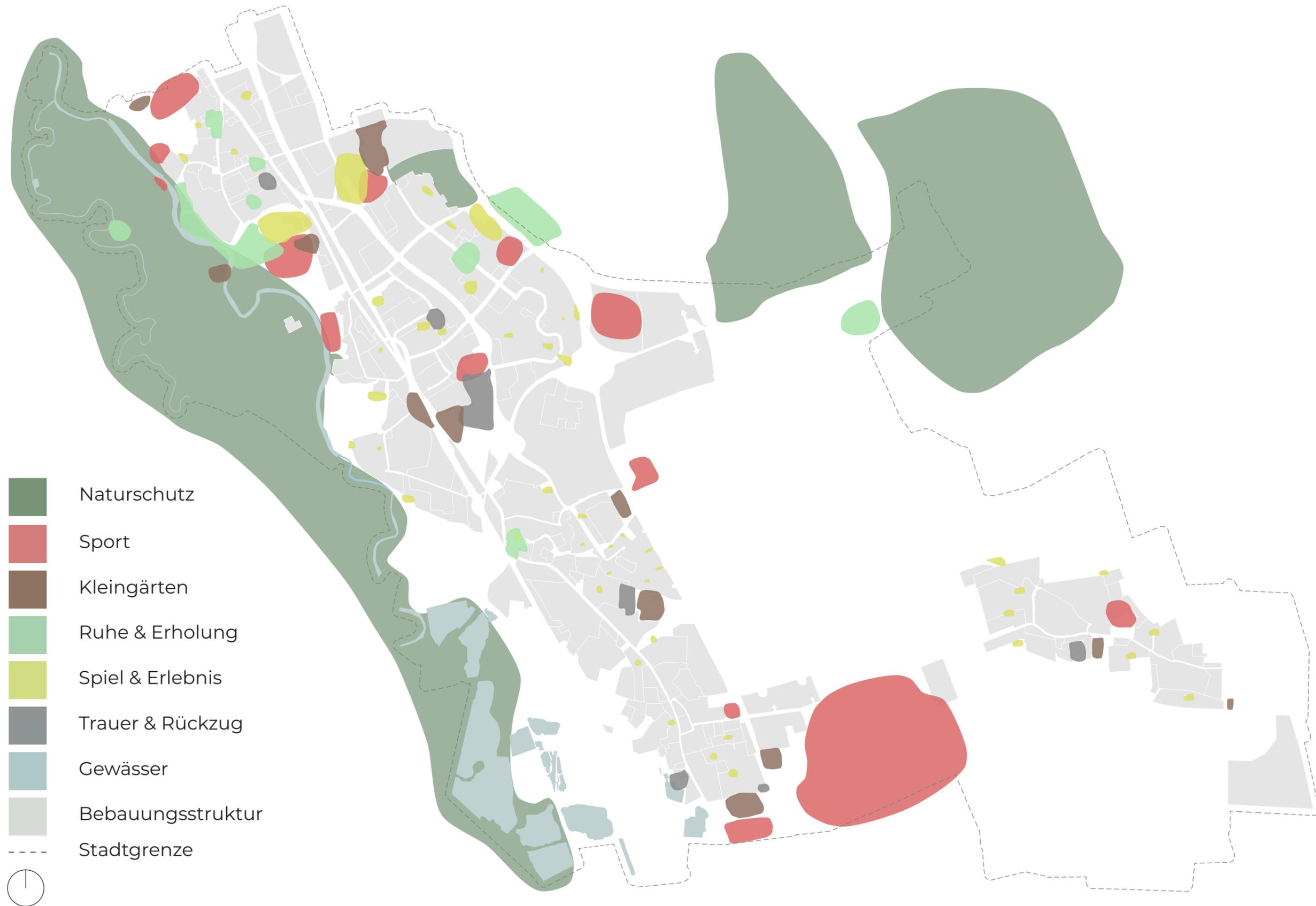
Sport

Spiel und Erlebnis

Kleingärten

Trauer und Rückzug

FREIRAUMKATEGORIEN LAATZEN



Stand 09.06.2021

KERNAUSSAGEN ANALYSE

- Gliederung von Laatzen in Leine Band - Stadt Band - Feldmark Band
- Bahn und Bundesstraße als Stadträumliche Barrieren
- Laatzen hat vielfältige Freiraumstrukturen und Freiraumangebote
- Gute Freiraumversorgung durch rahmende Landschaftsräume

KERNAUSSAGEN ANALYSE

- Gliederung von Laatzen in Leine Band - Stadt Bank und Feldmark Bank
- Bahn und Bundesstraße als Stadträumliche Barrieren
- Laatzen hat vielfältige Freiraumstrukturen und Freiraumangebote
- Gute Freiraumversorgung durch rahmende Landschaftsräume

**...aber Vernetzung der Freiräume ist verbesserungsfähig
das enorme Potenzial ist zu heben und zu entwickeln!**

LEITBILD UND LEITSÄTZE

LEITBILD

Entdecken

Qualifizieren

Verbinden

LEITSÄTZE

Laatzen...

...spricht mit seinen Nachbarn

... denkt an alle Ortsteile

... verknüpft und verbindet seine Freiräume

... schützt die Natur und ihre Arten

... schützt seine landwirtschaftlichen Flächen

... stärkt die Leinemasch

... stärkt die Bruchriede und die Kalsaune

... denkt an das Klima

... begrünt die Dächer und fördert die Retention

... geht zu Fuß und fährt mit dem Rad

LEITSÄTZE

Laatzen...

...spricht mit seinen Nachbarn

Koordination der Zuständigkeiten & Verantwortlichkeiten
Kommunikation und Kooperation

...denkt an alle Ortsteile

Unterschiedliche Bedürfnisse behandeln
Kommunikation und Kooperation zwischen den Ortsteilen

...verknüpft und verbindet seine Freiräume

Verknüpfung der Freiräume zu einer umfassenden Freiraumstruktur
Attraktive Wegeverbindungen, grüne Korridore, Trittsteinbiotope

...schützt die Natur und ihre Arten

Schutz der Landschaftsräume und Arten
Aufklärung über Naturschutzbelange
Natur- und Artenschutz mit Naherholung zusammendenken

...schützt seine landwirtschaftlichen Flächen

Bedeutung anerkennen und entsprechend schützen
Kommunikation und Kooperation von Stadt und Landwirtschaft

LEITSÄTZE

Laatzen...

...spricht mit seinen Nachbarn

Koordination der Zuständigkeiten & Verantwortlichkeiten
Kommunikation und Kooperation

...denkt an alle Ortsteile

Unterschiedliche Bedürfnisse behandeln
Kommunikation und Kooperation zwischen den Ortsteilen

...verknüpft und verbindet seine Freiräume

Verknüpfung der Freiräume zu einer umfassenden Freiraumstruktur
Attraktive Wegeverbindungen, grüne Korridore, Trittsteinbiotope

...schützt die Natur und ihre Arten

Schutz der Landschaftsräume und Arten
Aufklärung über Naturschutzbelange
Natur- und Artenschutz mit Naherholung zusammendenken

...schützt seine landwirtschaftlichen Flächen

Bedeutung anerkennen und entsprechend schützen
Kommunikation und Kooperation von Stadt und Landwirtschaft

LEITSÄTZE

Laatzen...

...spricht mit seinen Nachbarn

Koordination der Zuständigkeiten & Verantwortlichkeiten
Kommunikation und Kooperation

...denkt an alle Ortsteile

Unterschiedliche Bedürfnisse behandeln
Kommunikation und Kooperation zwischen den Ortsteilen

...verknüpft und verbindet seine Freiräume

Verknüpfung der Freiräume zu einer umfassenden Freiraumstruktur
Attraktive Wegeverbindungen, grüne Korridore, Trittsteinbiotope

...schützt die Natur und ihre Arten

Schutz der Landschaftsräume und Arten
Aufklärung über Naturschutzbelange
Natur- und Artenschutz mit Naherholung zusammendenken

...schützt seine landwirtschaftlichen Flächen

Bedeutung anerkennen und entsprechend schützen
Kommunikation und Kooperation von Stadt und Landwirtschaft

LEITSÄTZE

Laatzen...

...spricht mit seinen Nachbarn

Koordination der Zuständigkeiten & Verantwortlichkeiten
Kommunikation und Kooperation

...denkt an alle Ortsteile

Unterschiedliche Bedürfnisse behandeln
Kommunikation und Kooperation zwischen den Ortsteilen

...verknüpft und verbindet seine Freiräume

Verknüpfung der Freiräume zu einer umfassenden Freiraumstruktur
Attraktive Wegeverbindungen, grüne Korridore, Trittsteinbiotope

...schützt die Natur und ihre Arten

Schutz der Landschaftsräume und Arten
Aufklärung über Naturschutzbelange
Natur- und Artenschutz mit Naherholung zusammendenken

...schützt seine landwirtschaftlichen Flächen

Bedeutung anerkennen und entsprechend schützen
Kommunikation und Kooperation von Stadt und Landwirtschaft

LEITSÄTZE

Laatzen...

...spricht mit seinen Nachbarn

Koordination der Zuständigkeiten & Verantwortlichkeiten
Kommunikation und Kooperation

...denkt an alle Ortsteile

Unterschiedliche Bedürfnisse behandeln
Kommunikation und Kooperation zwischen den Ortsteilen

...verknüpft und verbindet seine Freiräume

Verknüpfung der Freiräume zu einer umfassenden Freiraumstruktur
Attraktive Wegeverbindungen, grüne Korridore, Trittsteinbiotope

...schützt die Natur und ihre Arten

Schutz der Landschaftsräume und Arten
Aufklärung über Naturschutzbelange
Natur- und Artenschutz mit Naherholung zusammendenken

...schützt seine landwirtschaftlichen Flächen

Bedeutung anerkennen und entsprechend schützen
Kommunikation und Kooperation von Stadt und Landwirtschaft

LEITSÄTZE

Laatzen...

... stärkt die Leinemasch

Naturerlebnis mit Ausflugszielen als Landmarken
Nutzungskonflikte Naturschutz/Naherholung frühzeitig erkennen

... stärkt die Bruchriede und die Kalsaune

Bewusstsein über den besonderen Naturraum Bruchriede stärken
Zugänglichkeit und positive Wahrnehmung fördern

... denkt an das Klima

Klimaschutz und Klimaanpassung priorisieren
Betrachtung des städtischen Mikroklimas

... begrünt die Dächer und fördert die Retention

Entstehung von Hitzeinseln vorbeugen
Versickerung von Regenwasser vor Ort

... geht zu Fuß und fährt mit dem Rad

Fuß- und Radwegenetz qualifizieren, hierarchisieren & ergänzen
Verknüpfung mit Frei- und Grünräumen

LEITSÄTZE

Laatzen...

... stärkt die Leinemasch

Naturerlebnis mit Ausflugszielen als Landmarken
Nutzungskonflikte Naturschutz/Naherholung frühzeitig erkennen

... stärkt die Bruchriede und die Kalsaune

Bewusstsein über den besonderen Naturraum Bruchriede stärken
Zugänglichkeit und positive Wahrnehmung fördern

... denkt an das Klima

Klimaschutz und Klimaanpassung priorisieren
Betrachtung des städtischen Mikroklimas

... begrünt die Dächer und fördert die Retention

Entstehung von Hitzeinseln vorbeugen
Versickerung von Regenwasser vor Ort

... geht zu Fuß und fährt mit dem Rad

Fuß- und Radwegenetz qualifizieren, hierarchisieren & ergänzen
Verknüpfung mit Frei- und Grünräumen

LEITSÄTZE

Laatzen...

... stärkt die Leinemasch

Naturerlebnis mit Ausflugszielen als Landmarken
Nutzungskonflikte Naturschutz/Naherholung frühzeitig erkennen

... stärkt die Bruchriede und die Kalsaune

Bewusstsein über den besonderen Naturraum Bruchriede stärken
Zugänglichkeit und positive Wahrnehmung fördern

... denkt an das Klima

Klimaschutz und Klimaanpassung priorisieren
Betrachtung des städtischen Mikroklimas

... begrünt die Dächer und fördert die Retention

Entstehung von Hitzeinseln vorbeugen
Versickerung von Regenwasser vor Ort

... geht zu Fuß und fährt mit dem Rad

Fuß- und Radwegenetz qualifizieren, hierarchisieren & ergänzen
Verknüpfung mit Frei- und Grünräumen

LEITSÄTZE

Laatzen...

... stärkt die Leinemasch

Naturerlebnis mit Ausflugszielen als Landmarken
Nutzungskonflikte Naturschutz/Naherholung frühzeitig erkennen

... stärkt die Bruchriede und die Kalsaune

Bewusstsein über den besonderen Naturraum Bruchriede stärken
Zugänglichkeit und positive Wahrnehmung fördern

... denkt an das Klima

Klimaschutz und Klimaanpassung priorisieren
Betrachtung des städtischen Mikroklimas

... begrünt die Dächer und fördert die Retention

Entstehung von Hitzeinseln vorbeugen
Versickerung von Regenwasser vor Ort

... geht zu Fuß und fährt mit dem Rad

Fuß- und Radwegenetz qualifizieren, hierarchisieren & ergänzen
Verknüpfung mit Frei- und Grünräumen

LEITSÄTZE

Laatzen...

... stärkt die Leinemasch

Naturerlebnis mit Ausflugszielen als Landmarken
Nutzungskonflikte Naturschutz/Naherholung frühzeitig erkennen

... stärkt die Bruchriede und die Kalsaune

Bewusstsein über den besonderen Naturraum Bruchriede stärken
Zugänglichkeit und positive Wahrnehmung fördern

... denkt an das Klima

Klimaschutz und Klimaanpassung priorisieren
Betrachtung des städtischen Mikroklimas

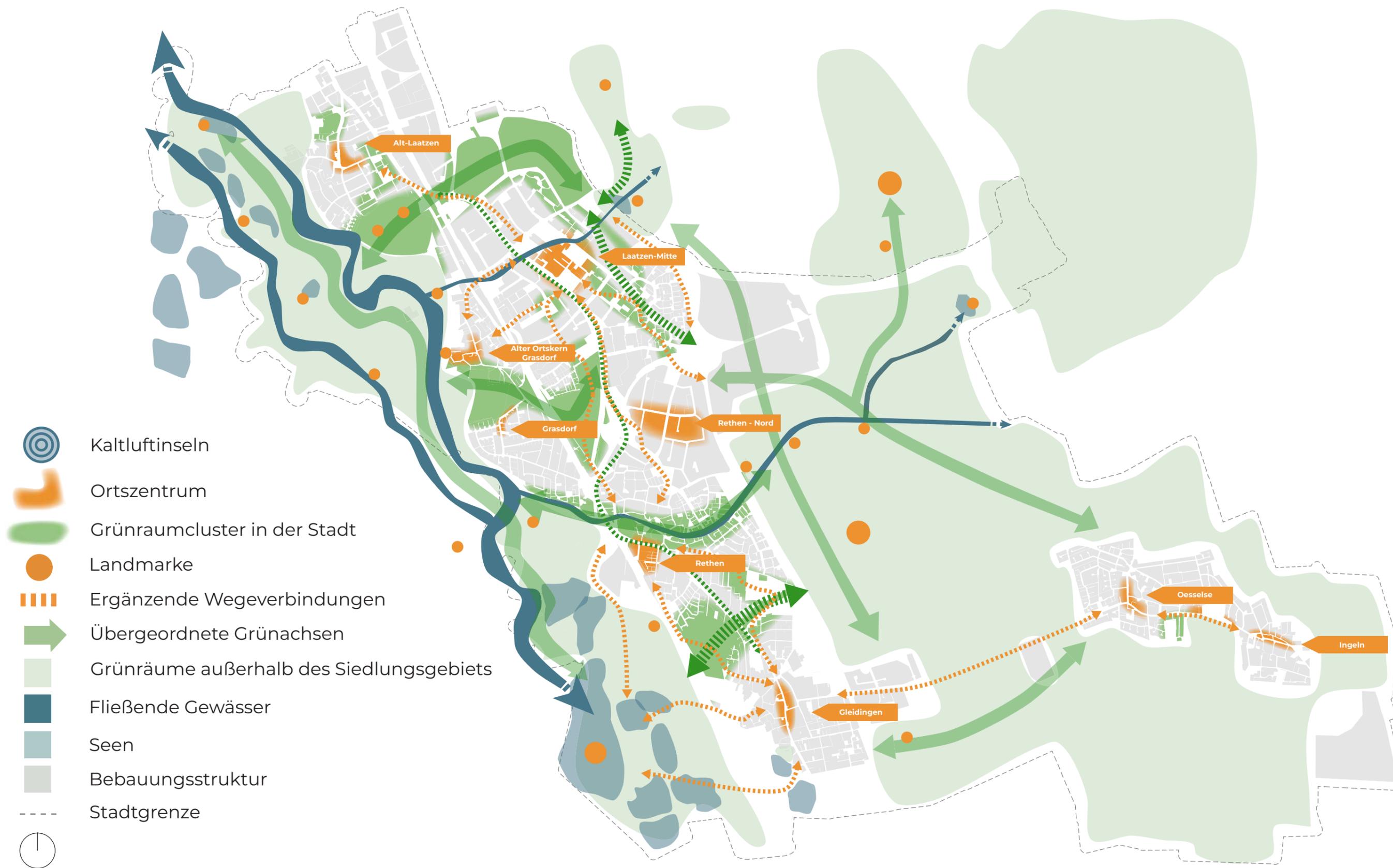
... begrünt die Dächer und fördert die Retention

Entstehung von Hitzeinseln vorbeugen
Versickerung von Regenwasser vor Ort

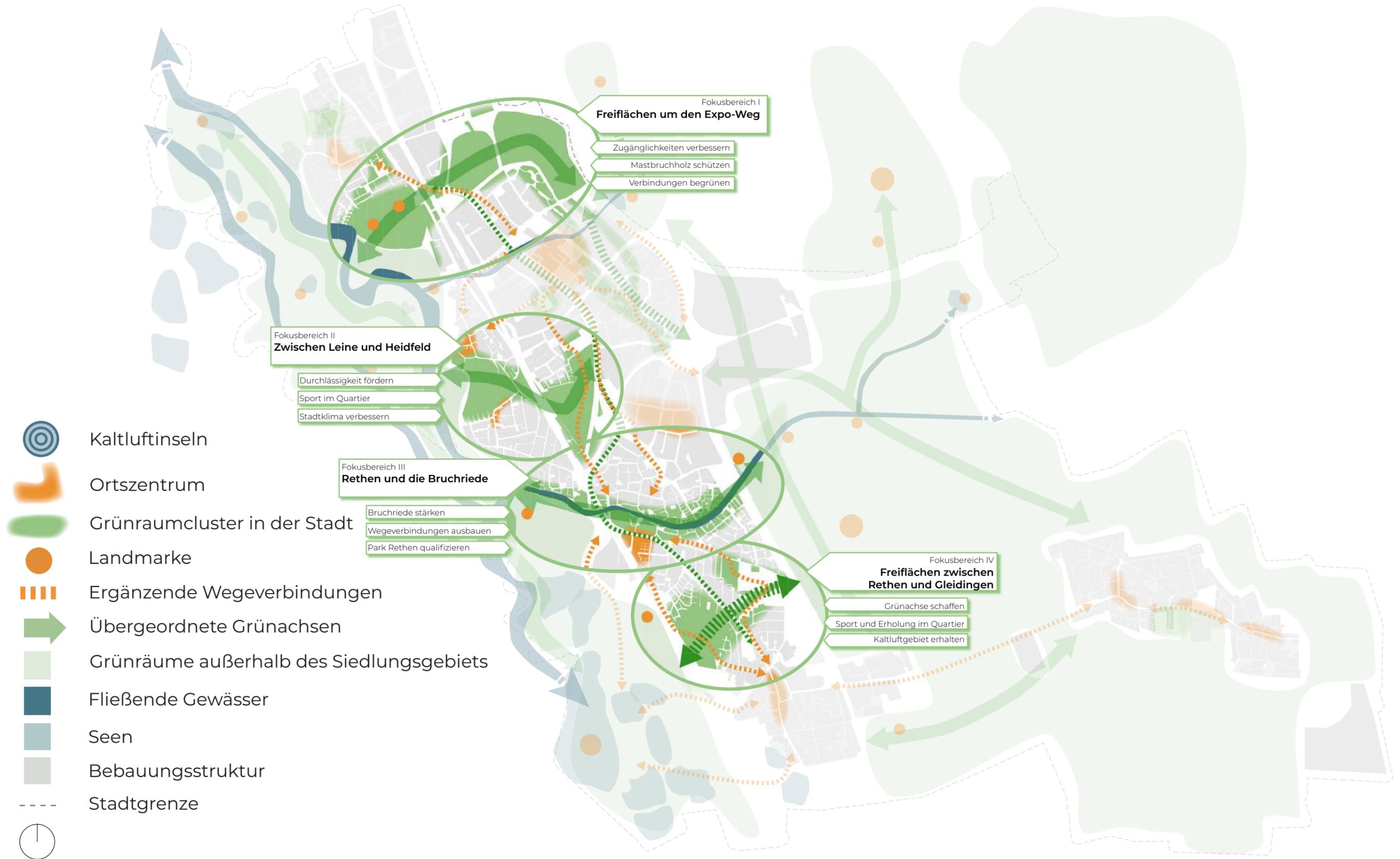
... geht zu Fuß und fährt mit dem Rad

Fuß- und Radwegenetz qualifizieren, hierarchisieren & ergänzen
Verknüpfung mit Frei- und Grünräumen

MASTERPLAN FREIRAUMKONZEPT LAATZEN



FOKUSBEREICHE FREIRAUMKONZEPT LAATZEN



ÜBERGEORDNETE MASSNAHMEN

ÜBERGEORDNETE MASSNAHMEN



GRÜNDACHSTRATEGIE



FREIRAUMLEITSYSTEM



OST-WEST-DURCHLÄSSIGKEIT



FÖRDERUNG DER FUSS- UND
RADWEGEINFRASTRUKTUR



REGENWASSERMANAGEMENT



VERBUNDENE ORTSTEILE



MEHR GESUNDHEIT IM QUARTIER



MEHR FREIRAUM IM WOHNUNGSBAU

ÜBERGEORDNETE MASSNAHMEN



GRÜNDACHSTRATEGIE

Identifizierung potenzieller Gründächer und Aufnahme in Kataster sowie Aufklärung über Gründächer. Bestandsförderung als auch Förderung bei Neubauten.



FREIRAUMLEITSYSTEM

Alle bedeutenden Freiräume in Laatzen als eine zusammengehörige Struktur ansehen, verbinden und öffentlichkeitswirksam vermitteln.



REGENWASSERMANAGEMENT

Entsiegelung von Flächen, sowie Vermeidung eines hohen Versiegelungsgrades in der Neuplanung. Flächen mit hohem Versiegelungsgrad lokalisieren und soweit möglich entsiegeln.



VERBUNDENE ORTSTEILE

Durch klare, attraktiv gestaltete Wegeverbindungen die Verknüpfung und die Erreichbarkeit zwischen den Ortsteilen und Ortschaften erleichtern.

ÜBERGEORDNETE MASSNAHMEN



OST-WEST-DURCHGÄNGIGKEIT

Attraktive Wegeverbindungen von Osten nach Westen. FußgängerInnenfreundliche Straßenüberquerungen und Anschlüsse an Bahn- und Straßenübergänge sowie das Wegenetz von Leinemasch und Feldmark.



FÖRDERUNG DER FUSS- UND RADWEGEINFRASTRUKTUR

Verkehrs- und Freiraumplanung zusammendenken, um insbesondere das Alltagsroutennetz zu stärken.



MEHR GESUNDHEIT IM QUARTIER

Gesundheitsförderung durch gezielte Frei- und Grünraumplanung. Angebot an öffentlichen Sportflächen und Bewegungsräumen ausbauen, sowohl in Neu- als auch Bestandsplanung.



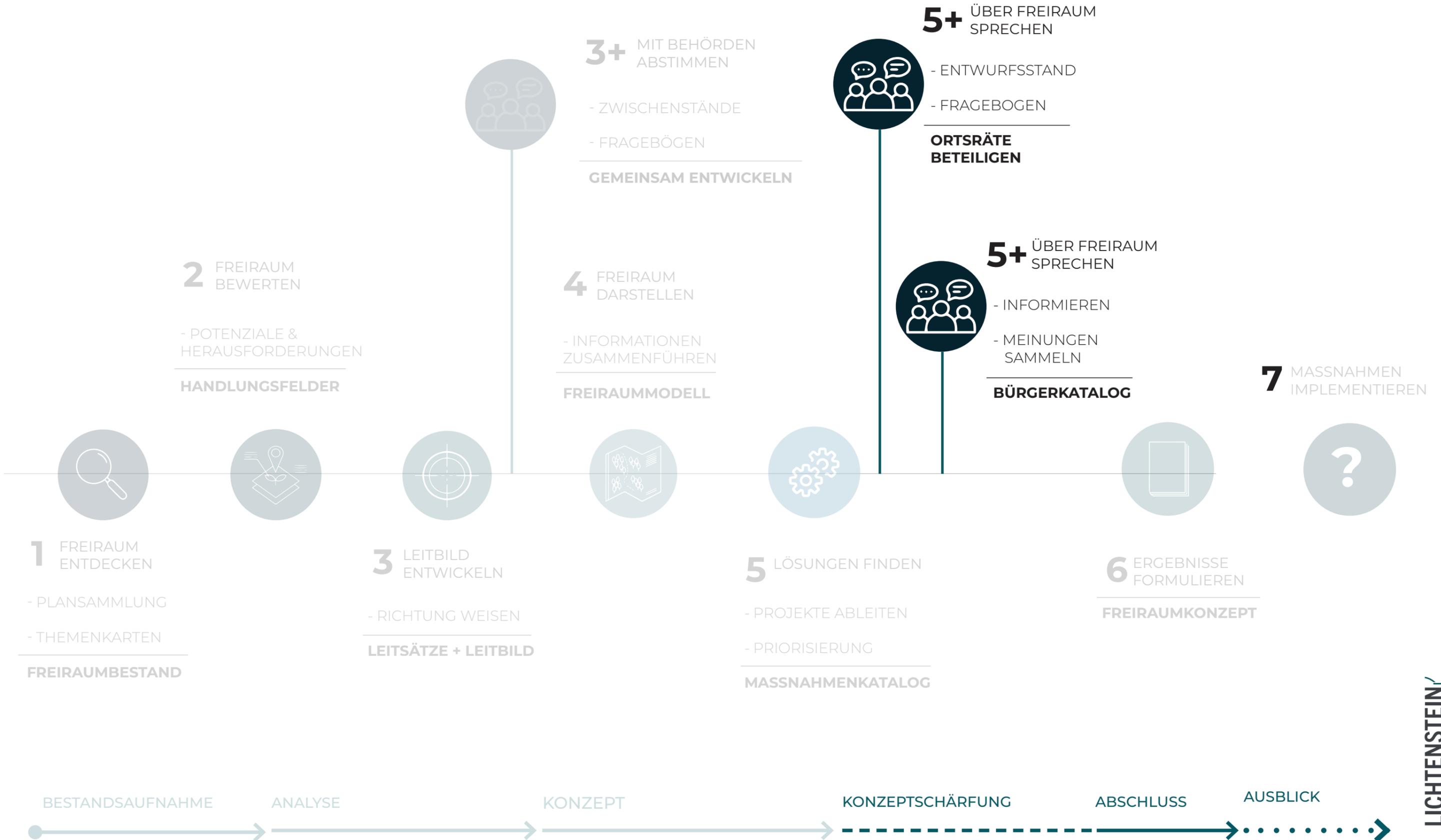
MEHR FREIRAUM IM WOHNUNGSBAU

Qualitativen Frei- und Grünraum in unmittelbarer Nähe von Wohnbauflächen für die Laatzener Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

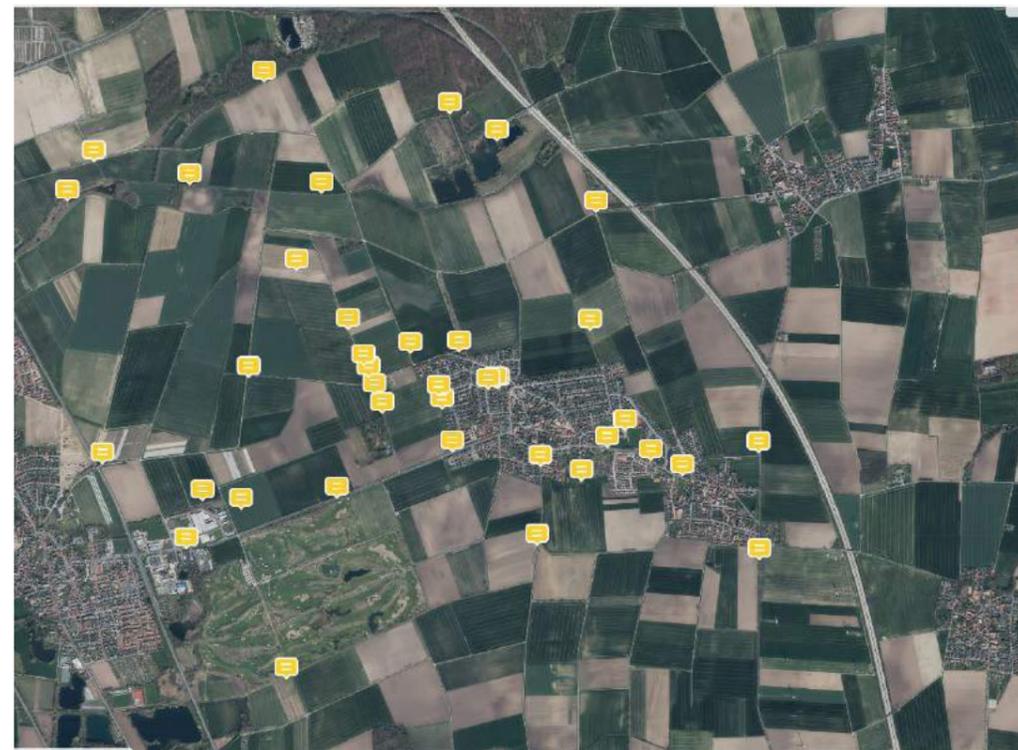
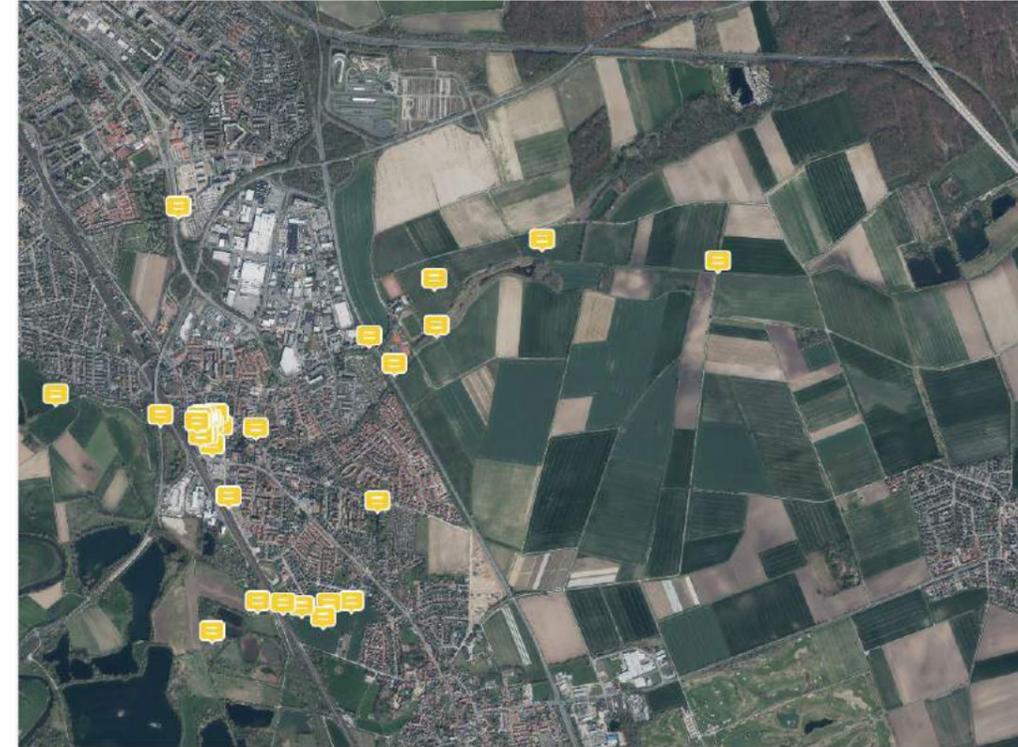
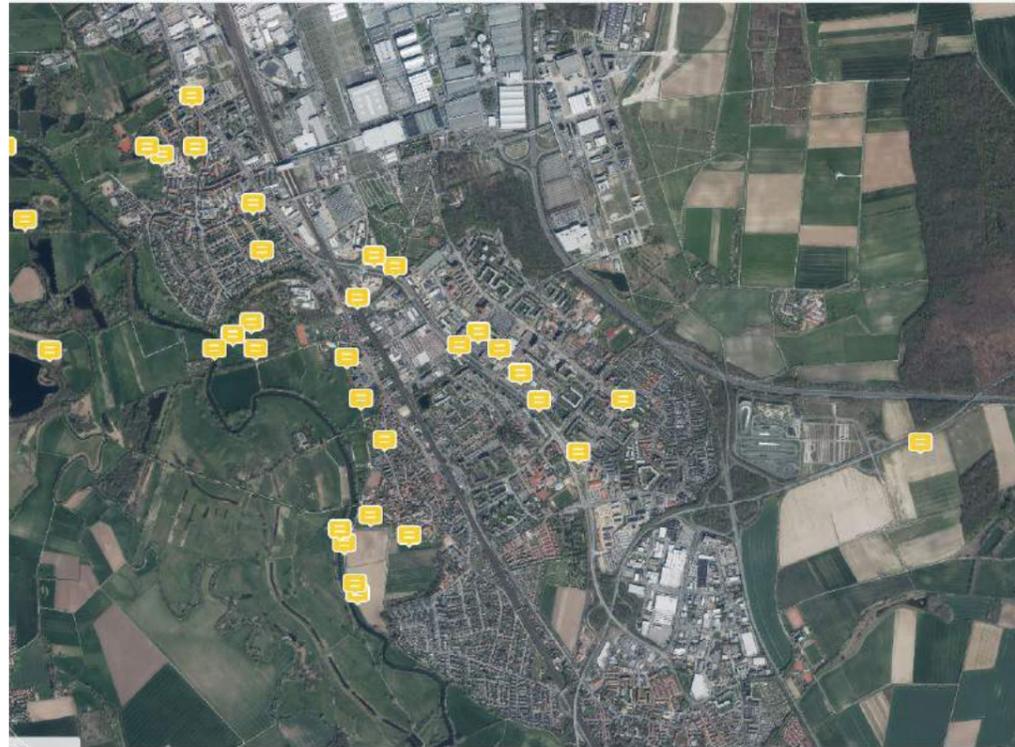
PROJEKTBLAUF

DEZEMBER 2019

JUNI 2021



BÜRGERINNEN-WORKSHOPS MÄRZ 2021

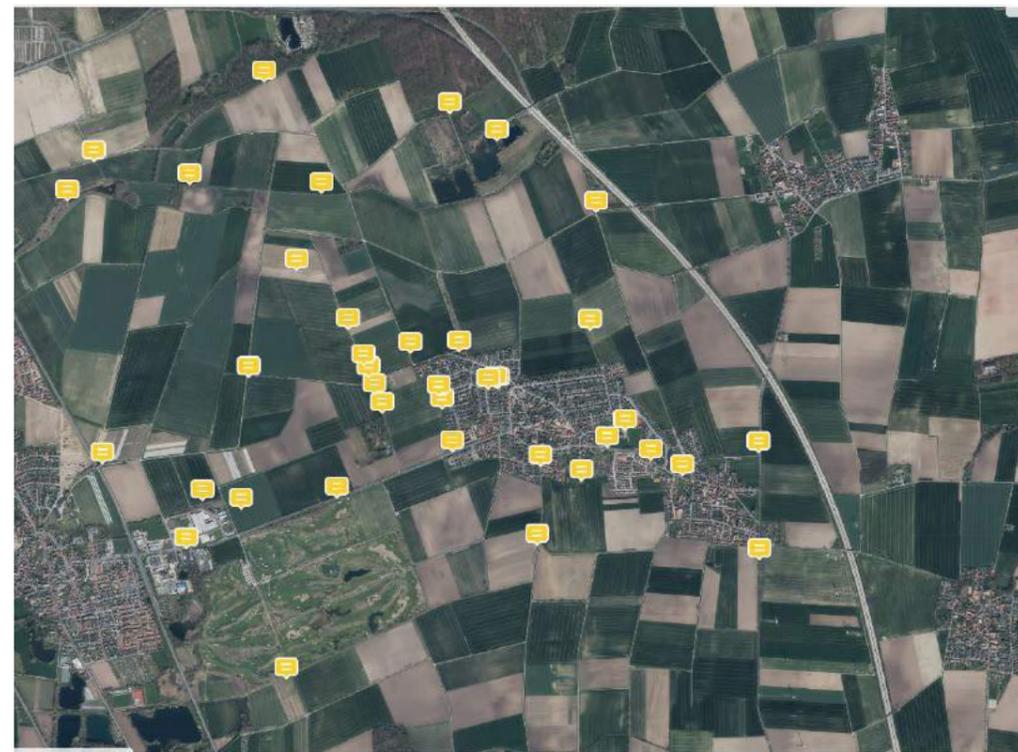
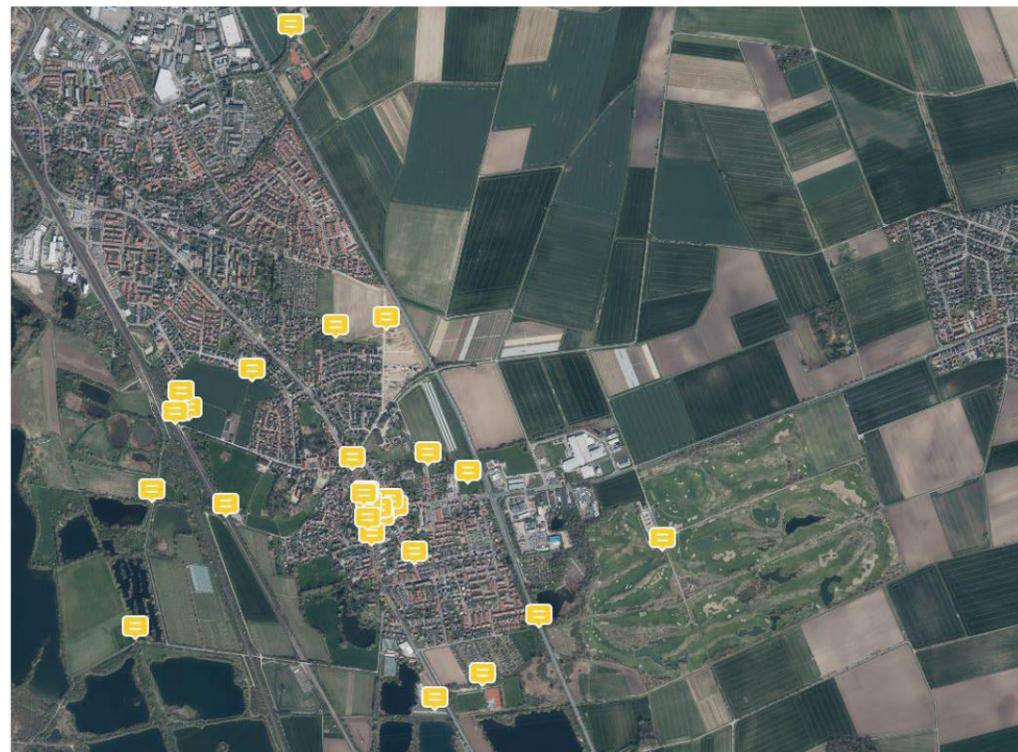


BÜRGERINNEN-WORKSHOPS MÄRZ 2021

BETEILIGUNG

4 DIGITALE WORKSHOPS

30-50 TEILNEHMER JE TERMIN



BÜRGERINNEN-WORKSHOPS MÄRZ 2021



BETEILIGUNG

4 DIGITALE WORKSHOPS

30-50 TEILNEHMER JE TERMIN



BETEILIGUNG

130 VERORTETE IDEEN
UND ANREGUNGEN

> 200 WORTBEITRÄGE

STECKBRIEFE - VOR DER BETEILIGUNG

Name	Nutzung	Kategorie	Landschaftsraum
21 Marktplatz Laatzten	Stadtplatz Sportfläche	Ruhe & Erholung	Stadt-Band
Kurzbeschreibung			
Der Marktplatz Laatzten bildet mit seiner Lage den zentralen Stadtplatz Laatzens, an dem unter anderem das Rathaus, das Stadthaus und das Leine-Center liegen. Durch die Neuplanungen für das Laatzener Rathaus wird auch der Marktplatz betroffen sein. Auf dem Marktplatz befindet sich zudem ein kleines Fußballfeld und neben dem Stadthaus ist eine kleine Spielfläche mit Geräten.			
Qualitäten		Defizite	
<ul style="list-style-type: none"> Zentrale Lage Direkter Freiraum vor dem Leine-Center Angebot an Sport- und Spielmöglichkeiten 		<ul style="list-style-type: none"> Hoher Versiegelungsgrad Parkplätze auf der Fläche 	
Potenziale			
<ul style="list-style-type: none"> Stärkung der Bedeutung des Platzes durch Erhöhung der Attraktivität Stärkung der Wegeverbindungen zum und vom Marktplatz, insbesondere auch überörtlich zu den anderen Ortsteilen (Kommunalachsen) Einbindung in das alltägliche Fahrradrouthenetz verbessern 			
Name	Nutzung	Kategorie	Landschaftsraum
22 Bildungscampus Laatzten-Mitte	Sportplatz, Park, Spielplatz	Sport Spiel & Erlebnis	Stadt-Band
Kurzbeschreibung			
Die verschiedenen Bildungseinrichtungen in Laatzten-Mitte bieten zahlreiche Freiflächen, die meist auch außerhalb des Schulbetriebs zugänglich sind. Nördlich vom Weidengrund, gegenüber vom Mastbruchholz, liegt der Abenteuerspielplatz und Spielplatz der Pestalozzi-Grundschule. Weiter östlich liegen die Sportflächen des Erich-Kästner-Schulzentrums.			
Qualitäten		Defizite	
<ul style="list-style-type: none"> Bündelung von Sport- und Freizeitaktivitäten Zugänglichkeit außerhalb des Schulbetriebs 		<ul style="list-style-type: none"> Nutzungs- und Zugangsbefugnis u.a. durch Gestaltung der Eingangssituation unklar Höhenunterschied durch Hang im nördlichen Bereich der Schule entfaltet Barrierewirkung 	
Potenziale			
<ul style="list-style-type: none"> Einbindung in Freiraumachsen Entwicklung des Standorts mit Kita für weitergehende Qualifizierung nutzen Zugänglichkeit verbessern 			

Landschaftsraum	Kategorie	Nutzung	Name
Feldmark-Band	Ruhe & Erholung	Park	Expo-Park Süd 23
Kurzbeschreibung			
Der Expo-Park Süd jenseits der B6, außerhalb des Stadtgebiet Laatzens, ist der südlichste Teil des Geländes der EXPO 2000. Er beinhaltet u.a. einen angelegten Teich und den Expo-Wal, einen Veranstaltungsort. Zudem liegt der Park direkt am grünen Ring.			
Defizite		Qualitäten	
<ul style="list-style-type: none"> Fehlende Einbindung in die Siedlungsstruktur Laatzens Barrierewirkung sowie Lärm- und Abgasemissionen der anliegenden B6 / A37 		<ul style="list-style-type: none"> Hohe Nutzung und Beliebtheit von Expo-Wal und grünem Ring 	
Potenziale			
<ul style="list-style-type: none"> Park als „grenzüberschreitender“ Freiraum und Verbindungsraum mit Übergang vom Siedlungsgebiet zu Feldmark, Kronsberg und Expo-Park 			
Landschaftsraum	Kategorie	Nutzung	Name
Stadt-Band	Trauer & Rückzug	Friedhof	Friedhof Grasdorf 24
Kurzbeschreibung			
Der Friedhof Grasdorf an der Ahornstraße liegt nahe des Laatzener Zentrums und ist einer der kleineren Friedhöfe Laatzens.			
Defizite		Qualitäten	
<ul style="list-style-type: none"> Rückzugsraum nahe des Stadtzentrums Alter Baumbestand Mikroklimatisch funktionierender Raum 		<ul style="list-style-type: none"> Einbindung in Grünraumsystem verbessern 	
Potenziale			

Bestandsbewertung
Freiraumkonzept Stadt Laatzten

56

Bestandsbewertung
Freiraumkonzept Stadt Laatzten

57

STECKBRIEFE - NACH DER BETEILIGUNG

Bestandsbewertung Freiraumkonzept Stadt Laatzten 88	<p>Name 21 Marktplatz Laatzten</p> <p>Nutzung Stadtplatz Sportfläche</p> <p>Kategorie Ruhe & Erholung</p> <p>Landschaftsraum  Stadt-Band</p> <p>Kurzbeschreibung Der Marktplatz Laatzten bildet mit seiner Lage den zentralen Stadtplatz Laatzens, an dem unter anderem das Rathaus, das Stadthaus und das Leine-Center liegen. Im Zuge der Neuplanung des Laatzener Rathauses wird auch der Marktplatz grundsätzlich verändert. Auf dem Marktplatz befindet sich momentan ein kleines Fußballfeld und neben dem Stadthaus ist eine neue Spielfläche mit Geräten.</p> <p>Qualitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> Zentrale Lage Direkter Freiraum vor dem Leine-Center Angebot an Sport- und Spielmöglichkeiten Umfangreiche Neuplanung des Gebiets (Marktstraße - Marktplatz - Rathaus - EKZ) <p>Defizite</p> <ul style="list-style-type: none"> Hoher Versiegelungsgrad Parkplätze auf der Fläche <p>Potenziale</p> <ul style="list-style-type: none"> Stärkung der Bedeutung des Platzes durch Erhöhung der Attraktivität Stärkung der Wegeverbindungen zum und vom Marktplatz, insbesondere auch überörtlich zu den anderen Ortsteilen (Kommunalachsen) Einbindung in das alltägliche Fahrradroutennetz verbessern Neuplanung von Rathaus, Marktplatz und Marktstraße können zu erheblicher Aufwertung führen 	<p>Landschaftsraum Feldmark-Band </p> <p>Kategorie Ruhe & Erholung</p> <p>Nutzung Park</p> <p>Name Expo-Park Süd 23</p> <p>Kurzbeschreibung Der Expo-Park Süd jenseits der B6, außerhalb des Stadtgebiet Laatzens, ist der südlichste Teil des Geländes der EXPO 2000. Er beinhaltet u.a. einen angelegten Teich und den Expo-Wal, einen Veranstaltungsort. Zudem liegt der Park direkt am grünen Ring.</p> <p>Defizite</p> <ul style="list-style-type: none"> Fehlende Einbindung in die Siedlungsstruktur Laatzens Mangelhafte Anbindung an Wegenetz in Laatzten-Mitte Barrierewirkung sowie Lärm- und Abgasemissionen der anliegenden B6 / A37  <p>Qualitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> Hohe Nutzung und Beliebtheit von Expo-Wal und grünem Ring <p>Potenziale</p> <ul style="list-style-type: none"> Park als „grenzüberschreitenden“ Freiraum und Verbindungsraum mit Übergang vom Siedlungsgebiet/Laatzten-Mitte zu Feldmark, Kronsberg und Expo-Park sehen. Dafür wäre eine Abstimmung und intensive Zusammenarbeit mit der Stadt Hannover notwendig, da die Flächen des Parks nicht in Laatzten liegen. 	Bestandsbewertung Freiraumkonzept Stadt Laatzten 89
	<p>Name 22 Bildungscampus Laatzten-Mitte</p> <p>Nutzung Sportplatz, Park, Spielplatz</p> <p>Kategorie Sport & Bewegung Spiel & Erlebnis</p> <p>Landschaftsraum  Stadt-Band</p> <p>Kurzbeschreibung Die verschiedenen Bildungseinrichtungen in Laatzten-Mitte bieten zahlreiche Freiflächen, die meist auch außerhalb des Schulbetriebs zugänglich sind. An der Würzburger Straße liegt der Abenteuerspielplatz und Spielplatz der Pestalozzi-Grundschule. Weiter östlich liegen die Sportflächen des Erich-Kästner-Schulzentrums. Das Schulzentrum soll zukünftig neu geplant werden und von der Marktstraße abgerückt werden, wodurch u.a. ein neuer Schulplatz entstehen soll.</p> <p>Qualitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> Bündelung von Sport- und Freizeitaktivitäten Mehrere unterschiedlich geprägte Freiraumstrukturen Zugänglichkeit außerhalb des Schulbetriebs Umfangreiche Neuplanung des Gebiets (Marktstraße - Marktplatz - Rathaus - EKZ) <p>Defizite</p> <ul style="list-style-type: none"> Wegeverbindungen teils verbesserungswürdig (z.B. Pestalozzistraße - Marktplatz) Nutzungs- und Zugangsbefugnis u.a. durch Gestaltung der Eingangssituation unklar Höhenunterschied durch Hang im nördlichen Bereich der Schule entfaltet Barrierewirkung <p>Potenziale</p> <ul style="list-style-type: none"> Einbindung in Freiraumachsen und Wegeverbindungen Wegeverbindung entlang der B6 als sinnvolle Ergänzung des Wegenetzes Entwicklung des Standorts mit Kita für weitergehende Qualifizierung nutzen Zugänglichkeit verbessern 	<p>Landschaftsraum Stadt-Band </p> <p>Kategorie Trauer & Rückzug</p> <p>Nutzung Friedhof</p> <p>Name Friedhof Grasdorf 24</p> <p>Kurzbeschreibung Der Friedhof Grasdorf an der Ahornstraße liegt nahe des Laatzener Zentrums und ist einer der kleineren Friedhöfe Laatzens.</p> <p>Defizite</p> <p>Qualitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> Ruheort mit Trauer- und Erinnerungskultur Rückzugsraum nahe des Stadtzentrums Alter Baumbestand Mikroklimatisch funktionierender Raum <p>Potenziale</p> <ul style="list-style-type: none"> Einbindung in Grünraumsystem verbessern 	

MASSNAHMENKATALOG - VOR DER BETEILIGUNG

Nr.	Titel der Maßnahme	Lage	Erläuterung	AkteurInnen	Zeitraum	Flächenverfügbarkeit	Realisierbarkeit
14	Gründachstrategie	Gesamtstadt	Bestandsaufnahme und -bewertung der Dachstrukturen Laatzens hinsichtlich ihrer Eignung zum Umbau als Gründach	Stadt Laatzten Strategischer Partner		/	●
10	Aufstellung eines Freiraumleitsystems	Alle bedeutenden Freiraumflächen	Das Freiraumleitsystem verknüpft alle bedeutenden Freiraumflächen	Stadt Laatzten		Teilweise	Entwick- ●
5	Gründachstrategie	Gesamtstadt	Die Aufklärung und Information von Bauherren für die Realisierung von Gründächern	Stadt Laatzten		/	●
14	Gründachstrategie: Erstellung eines Gründachkatasters	Gesamtstadt	Bestandsaufnahme und -bewertung der Dachstrukturen Laatzens hinsichtlich ihrer Eignung zum Umbau als Gründach	Stadt Laatzten Strategischer Partner		/	●
15	Flächenentsiegelung/ Flächenrückbau mit anschließender Begrünung oder städtebaulicher Entwicklung	Gesamtstadt, Insb. Laatzten-Mitte: Parkplatz P2, Würzburger Straße, Marktstraße (18)	Ein hoher Versiegelungsgrad verhindert Versickerung und bewirkt Aufheizung, weshalb insb. großflächige Versiegelungen gezielt entsiegelt (und begrünt oder städtebaulich entwickelt) werden sollten. Dabei sollte strategisch vorgegangen werden, indem potenziell zu entsiegelnde Flächen identifiziert und z.B. ein Flächenversiegelungskataster aufgestellt wird. Die Umsetzung ist allerdings maßgeblich von der Mitwirkung der PächterInnen/GrundstückseigentümerInnen abhängig.	Stadt Laatzten GrundstückseigentümerInnen PächterInnen		<ul style="list-style-type: none"> - Viel Handlungspotenzial auf öffentlichen Flächen - Handlungsoptionen auf sonstigen Flächen abhängig von EigentümerInnen 	●
16	Sicherung eines niedrigen Flächenversiegelungsgrades / Förderung von versickerungsfähigen Bodenbelägen	Gesamtstadt	Vor allem um die bessere Versickerung von Regenwasser zu gewährleisten, sollte bei der Flächenentwicklung, in B-Planverfahren und in Genehmigungsverfahren ein niedriger Flächenversiegelungsgrad Vorschrift sein.	Stadt Laatzten GrundstückseigentümerInnen		<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung abhängig davon, ob die entwickelten Flächen im Besitz der Stadt sind 	●
17	Flächenankauf und Extensivierung landwirtschaftlicher Flächen	Feldmark (35)	Sollten anderweitige Kooperationen nicht möglich sein, kann zur Extensivierung landwirtschaftlicher zum Schutz der Natur und seiner Arten ein Flächenankauf eine Option darstellen.	Stadt Laatzten LandwirtInnen		<ul style="list-style-type: none"> - Teils abhängig von Landwirtschaft/EigentümerInnen 	●
Interventionen und bauliche Maßnahmen							
18	Fußwege und Radverkehrsrouten verbessern	Gesamtstadt, Insb. entlang des Heidfelds (28), sowie zur neuen S-Bahnstation Laatzten-Mitte, im Fokusbereich III: Rethen und die Bruchriede, Golfplatz Gleidingen (40)	Der Verkehrsentwicklungsplan zeigt bereits den Handlungsbedarf im Fuß- und Radwegenetz auf, hier soll nochmal auf das Zusammendenken mit der Freiraumentwicklung hingewiesen werden. In Bereichen wie Rethen entlang der Bruchriede kann die Infrastruktur zum Einen hinsichtlich ihrer Orientierungsfunktion verbessert werden, zum Anderen ist oftmals die Qualität der Wege ausbesserungswürdig. Aus ökologischer Sicht ist die Entsiegelung gepflasterter oder asphaltierter Wege und die Schaffung wassergebundener Wegedecken empfehlenswert.	Stadt Laatzten Verkehrsplanung		<ul style="list-style-type: none"> - Größtenteils bestehende Verkehrsflächen 	●

MASSNAHMENKATALOG NACH DER BETEILIGUNG

Nr.	Titel der Maßnahme	Lage (& Steckbriefnummer)	Erläuterung	AkteurInnen	Flächenverfügbarkeit	Realisierbarkeit
14	Baum- und Grünflä-	Gesamtstadt	Patenschaften für Grünflächen und Baumpflanzungen können	Stadt Laatzen	Öffentliche Flächen	
Strategische und regulierende Maßnahmen						
5	Kooperation zwischen Politik Verwaltung und	Gesamtstadt	Auch die unzähligen kleinen halb-öffentlichen Grünflächen in den Wohnsiedlungen z.B. Grünstreifen vor Mehrfamilienhäu-	Stadt Laatzen	Nicht öffentliche Flächen im Besitz von	
21	Fußwege und Radverkehrsrouen verbessern	Feldmark (35)	<ul style="list-style-type: none"> • Wegeverbindung zwischen der Meskenwiese und dem Weg zum Erbenholz & vom Erbenholz zum Bockmerholz verbessern • Aufwertung der kleineren Wegeverbindungen zur Entlastung der intensiv genutzten Wege, insb. um Ingeln-Oesselse • Radwegeverbindung nach Bleden/Algermissen und nach Müllingen verbessern • Bruchriederadweg bis nach Sehnde zum Mittellandkanal weiterdenken und übergeordnet über Grenzen hinausschauen 	Stadt Laatzen Stadt Sehnde Nachbargemeinden		
		Expo-Weg (14)	• Aufwertung der Wegeverbindung Expo-Weg insb. im Bereich entlang des Siemens-Geländes und der Bahnunterführung	Stadt Laatzen	• Öffentliche Flächen	
		Rodelberg (10)	• Zustand der Wegeverbindungen verbessern	Stadt Laatzen	• Öffentliche Flächen	
		Deichweg/ Plinkengang (26)	<ul style="list-style-type: none"> • Zustand des (Leine-Heide Rad-)Wegs verbessern • Machbarkeit einer Wegesverbreiterung sowie einer hochwassergeschützten Führung des Deichwegs prüfen 	Stadt Laatzen		
		Entlang des Heidfelds (28)	<ul style="list-style-type: none"> • Qualität des Radwegs erhöhen • Radwegeverbindungen nach und in Rethen-Nord verbessern 	Stadt Laatzen	• Öffentliche Flächen	
		Gleidingen	<ul style="list-style-type: none"> • Breitere Gehwege bei Neuplanung sowie Verbreiterung im Bestand, soweit möglich. • Wegeverbindungen nach Heisede abseits der Hildesheimer Str. insbesondere für RadfahrerInnen schaffen • Bessere Verbindung zum Grünen Ring 	Stadt Laatzen Stadt Sarstedt		
		Mastbruchholz (17)	Ein neues Konzept für die Wegeführung (z.B. im Rahmen eines Pflege- und Entwicklungskonzepts) könnte wie in Kapitel 7.2 besprochen, das „Abwandern“ von den Wegen verhindern.	Stadt Laatzen FachgutachterIn	• Größtenteils öffentlich, im Norden teils privat (Stellplätze)	
		Kleingartenverein (KGV) Grasdorf (27)	Die beiden Teile des KGV können besser verbunden werden, indem z.B. der Übergang an der Hildesheimer Straße fußgängerfreundlich gestaltet wird.	Stadt Laatzen KGV Grasdorf	• Flächen des Kleingartenvereins	

MASSNAHMENKATALOG

Nr.	Titel der Maßnahme	Lage	Erläuterung	AkteurInnen	Zeitraum	Flächenverfügbarkeit	Realisierbarkeit
14	Gründachstrategie: Erstellung eines Gründachkatasters	Gesamtstadt	Bestandsaufnahme und -bewertung der Dachstrukturen Laatzens hinsichtlich ihrer Eignung zum Umbau als Gründach	Stadt Laatzten Strategischer Partner		/	●
15	Flächenentsiegelung/ Flächenrückbau mit anschließender Begrünung oder städtebaulicher Entwicklung	Gesamtstadt, insb. Laatzten-Mitte: Parkplatz P2, Würzburger Straße, Marktstraße (18)	Ein hoher Versiegelungsgrad verhindert Versickerung und bewirkt Aufheizung, weshalb insb. großflächige Versiegelungen gezielt entsiegelt (und begrünt oder städtebaulich entwickelt) werden sollten. Dabei sollte strategisch vorgegangen werden, indem potenziell zu entsiegelnde Flächen identifiziert und z.B. ein Flächenversiegelungskataster aufgestellt wird. Die Umsetzung ist allerdings maßgeblich von der Mitwirkung der PächterInnen/GrundstückseigentümerInnen abhängig.	Stadt Laatzten GrundstückseigentümerInnen PächterInnen		Viel Handlungspotenzial auf öffentlichen Flächen Handlungsoptionen auf sonstigen Flächen abhängig von EigentümerInnen	●
16	Sicherung eines niedrigen Flächenversiegelungsgrades / Förderung von versickerungsfähigen Bodenbelägen	Gesamtstadt	Vor allem um die bessere Versickerung von Regenwasser zu gewährleisten, sollte bei der Flächenentwicklung, in B-Planverfahren und in Genehmigungsverfahren ein niedriger Flächenversiegelungsgrad Vorschrift sein.	Stadt Laatzten GrundstückseigentümerInnen		Umsetzung abhängig davon, ob die entwickelten Flächen im Besitz der Stadt sind	●
17	Flächenankauf und Extensivierung landwirtschaftlicher Flächen	Feldmark (35)	Sollten anderweitige Kooperationen nicht möglich sein, kann zur Extensivierung landwirtschaftlicher zum Schutz der Natur und seiner Arten ein Flächenankauf eine Option darstellen.	Stadt Laatzten LandwirtInnen		Teils abhängig von Landwirtschaft/EigentümerInnen	●
Interventionen und bauliche Maßnahmen							
18	Fußwege und Radverkehrsrueten verbessern	Gesamtstadt, insb. entlang des Heidfelds (28), sowie zur neuen S-Bahnstation Laatzten-Mitte, im Fokusbereich III: Rethen und die Bruchriede, Colfplatz Gleidungen (40)	Der Verkehrsentwicklungsplan zeigt bereits den Handlungsbedarf im Fuß- und Radwegenetz auf, hier soll nochmal auf das Zusammendenken mit der Freiraumentwicklung hingewiesen werden, in Bereichen wie Rethen entlang der Bruchriede kann die Infrastruktur zum Einen hinsichtlich ihrer Orientierungsfunktion verbessert werden, zum Anderen ist oftmals die Qualität der Wege ausbesserungswürdig. Aus ökologischer Sicht ist die Entsiegelung gepflasterter oder asphaltierter Wege und die Schaffung wassergebundener Wegedecken empfehlenswert.	Stadt Laatzten Verkehrsplanung		Größtenteils bestehende Verkehrsflächen	●



Nr.	Titel der Maßnahme	Lage (& Steckbriefnummer)	Erläuterung	AkteurInnen	Flächenverfügbarkeit	Realisierbarkeit
21	Fußwege und Radverkehrsrueten verbessern	Feldmark (35)	<ul style="list-style-type: none"> Wegeverbindung zwischen der Meskenwiese und dem Weg zum Erbenholz & vom Erbenholz zum Bockmerholz verbessern Aufwertung der kleineren Wegeverbindungen zur Entlastung der intensiv genutzten Wege, insb. um Ingeln-Oesselse Radwegeverbindung nach Bleden/Algermissen und nach Müllingen verbessern Bruchriederadweg bis nach Sehnde zum Mittellandkanal weiterdenken und übergeordnet über Grenzen hinausschauen 	Stadt Laatzten Stadt Sehnde Nachbargemeinden		●
		Expo-Weg (14)	<ul style="list-style-type: none"> Aufwertung der Wegeverbindung Expo-Weg insb. im Bereich entlang des Siemens-Geländes und der Bahnunterführung 	Stadt Laatzten	Öffentliche Flächen	●
		Rodelberg (10)	<ul style="list-style-type: none"> Zustand der Wegeverbindungen verbessern 	Stadt Laatzten	Öffentliche Flächen	●
		Deichweg/ Plinkengang (26)	<ul style="list-style-type: none"> Zustand des (Leine-Heide Rad-)Wegs verbessern Machbarkeit einer Wegesverbreiterung sowie einer hochwassergeschützten Führung des Deichwegs prüfen 	Stadt Laatzten		●
		Entlang des Heidfelds (28)	<ul style="list-style-type: none"> Qualität des Radwegs erhöhen Radwegeverbindungen nach und in Rethen-Nord verbessern 	Stadt Laatzten	Öffentliche Flächen	●
		Gleidungen	<ul style="list-style-type: none"> Breitere Gehwege bei Neuplanung sowie Verbreiterung im Bestand, soweit möglich. Wegeverbindungen nach Heisede abseits der Hildesheimer Str. insbesondere für RadfahrerInnen schaffen Bessere Verbindung zum Grünen Ring 	Stadt Laatzten Stadt Sarstedt		●
		Mastbruchholz (17)	Ein neues Konzept für die Wegeführung (z.B. im Rahmen eines Pflege- und Entwicklungskonzepts) könnte wie in Kapitel 7.2 besprochen, das „Abwandern“ von den Wegen verhindern.	Stadt Laatzten FachgutachterIn	Größtenteils öffentlich, im Norden teils privat (Stellplätze)	●
		Kleingartenverein (KGV) Grasdorf (27)	Die beiden Teile des KGV können besser verbunden werden, indem z.B. der Übergang an der Hildesheimer Straße fußgängerfreundlich gestaltet wird.	Stadt Laatzten KGV Grasdorf	Flächen des Kleingartenvereins	●

AUSDIFFERENZIERUNG DER MASSNAHMEN

Beispiel: Fußwege und Radverkehrsrueten verbessern

MASSNAHMENKATALOG NACH DER BETEILIGUNG

Nr.	Titel der Maßnahme	Lage (& Steckbriefnummer)	Erläuterung	AkteurInnen	Flächenverfügbarkeit	Realisierbarkeit
14	Baum- und Grünflä-	Gesamtstadt	Patenschaften für Grünflächen und Baumpflanzungen können	Stadt Laatzen	Öffentliche Flächen	
Strategische und regulierende Maßnahmen						
5	Kooperation zwischen Politik Verwaltung und	Gesamtstadt	Auch die unzähligen kleinen halb-öffentlichen Grünflächen in den Wohnsiedlungen z.B. Grünstreifen vor Mehrfamilienhäu-	Stadt Laatzen	Nicht öffentliche Flächen im Besitz von	
21	Fußwege und Radverkehrsrouten verbessern	Feldmark (35)	<ul style="list-style-type: none"> • Wegeverbindung zwischen der Meskenwiese und dem Weg zum Erbenholz & vom Erbenholz zum Bockmerholz verbessern • Aufwertung der kleineren Wegeverbindungen zur Entlastung der intensiv genutzten Wege, insb. um Ingeln-Oesselse • Radwegeverbindung nach Bleden/Algermissen und nach Müllingen verbessern • Bruchriederadweg bis nach Sehnde zum Mittellandkanal weiterdenken und übergeordnet über Grenzen hinausschauen 	Stadt Laatzen Stadt Sehnde Nachbargemeinden		
		Expo-Weg (14)	• Aufwertung der Wegeverbindung Expo-Weg insb. im Bereich entlang des Siemens-Geländes und der Bahnunterführung	Stadt Laatzen	• Öffentliche Flächen	
		Rodelberg (10)	• Zustand der Wegeverbindungen verbessern	Stadt Laatzen	• Öffentliche Flächen	
		Deichweg/ Plinkengang (26)	<ul style="list-style-type: none"> • Zustand des (Leine-Heide Rad-)Wegs verbessern • Machbarkeit einer Wegesverbreiterung sowie einer hochwassergeschützten Führung des Deichwegs prüfen 	Stadt Laatzen		
			er bessern	Stadt Laatzen	• Öffentliche Flächen	
			erung im esheimer	Stadt Laatzen Stadt Sarstedt		
			nen eines Kapitel 7.2 dern.	Stadt Laatzen FachgutachterIn	• Größtenteils öffentlich, im Norden teils privat (Stellplätze)	
			werden, in-ßgänger-	Stadt Laatzen KGV Grasdorf	• Flächen des Kleingartenvereins	

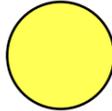
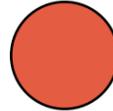
MASSNAHMENKATALOG

41 MASSNAHMENGRUPPEN

113 EINZELMASSNAHMEN

MASSNAHMENKATALOG NACH DER BETEILIGUNG

Nr.	Titel der Maßnahme	Lage (& Steckbriefnummer)	Erläuterung	AkteurInnen	Flächenverfügbarkeit	Realisierbarkeit
14	Baum- und Grünflä-	Gesamtstadt	Patenschaften für Grünflächen und Baumpflanzungen können	Stadt Laatzen	Öffentliche Flächen	
Strategische und regulierende Maßnahmen						
5	Kooperation zwischen Politik Verwaltung und	Gesamtstadt	Auch die unzähligen kleinen halb-öffentlichen Grünflächen in den Wohnsiedlungen z.B. Grünstreifen vor Mehrfamilienhäu-	Stadt Laatzen	Nicht öffentliche Flächen im Besitz von	
21	Fußwege und Radverkehrsrouen verbessern	Feldmark (35)	<ul style="list-style-type: none"> Wegeverbindung zwischen der Meskenwiese und dem Weg zum Erbenholz & vom Erbenholz zum Bockmerholz verbessern Aufwertung der kleineren Wegeverbindungen zur Entlastung der intensiv genutzten Wege, insb. um Ingeln-Oesselse Radwegeverbindung nach Bleden/Algermissen und nach Müllingen verbessern Bruchriederadweg bis nach Sehnde zum Mittellandkanal weiterdenken und übergeordnet über Grenzen hinausschauen 	Stadt Laatzen Stadt Sehnde Nachbargemeinden		
		Plinkengang (26)	<ul style="list-style-type: none"> Aufwertung der Wegeverbindung Expo-Weg insb. im Bereich entlang des Siemens-Geländes und der Bahnunterführung Zustand der Wegeverbindungen verbessern Zustand des (Leine-Heide Rad-)Wegs verbessern Machbarkeit einer Wegesverbreiterung sowie einer hochwassergeschützten Führung des Deichwegs prüfen 	Stadt Laatzen	Öffentliche Flächen	
			er bessern	Stadt Laatzen	Öffentliche Flächen	
			erung im esheimer	Stadt Laatzen Stadt Sarstedt		
			nen eines apitel 7.2 dern.	Stadt Laatzen FachgutachterIn	Größtenteils öffentlich, im Norden teils privat (Stellplätze)	
			erden, in- ßgänger-	Stadt Laatzen KGV Grasdorf	Flächen des Kleingartenvereins	

REALISIERBARKEIT

MASSNAHMENKATALOG

41 MASSNAHMENGRUPPEN

113 EINZELMASSNAHMEN

FREIRAUMKONZEPT

LAATZEN

PRÄSENTATION DES FREIRAUMKONZEPTES

Ortsratssitzungen Juni 2021



LICHTENSTEIN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN